Heller wird Spital-Präsident in Baden

Kantonsspital Mit der Übernahme des Verwaltungsratspräsidiums tritt Daniel Heller als Grossrat zurück

VON URS MOSER

Der Kanton ist zu 100 Prozent Eigentümer der Spital-Aktiengesellschaften. Der Regierungsrat bestimmt, wen die Generalversammlungen (sie bestehen physisch aus Gesundheitsdirektorin Susanne Hochuli und Abteilungschef Peter Reimann als Vertreter des Finanzdepartements) Ende Juni in die Verwaltungsräte wählen. Und er hat einen überraschenden Entscheid gefällt: Der Westaargauer

«Die Eigentümerstrategie mit zwei eigenständigen Kantonsspitälern ist klar. Die Zentralspital-Diskussion ist abgeschlossen.»
Daniel Heller

Daniel Heller aus Erlinsbach, Präsident der freisinnigen Grossratsfraktion, wird Verwaltungsratspräsident des Kantonsspitals Baden.

Überraschend deshalb, weil Heller einst ein Verfechter der Idee eines Kantonsspitals mit zwei Standorten unter gemeinsamer Führung war, gegen die man sich in Baden mit Händen und Füssen wehrte. «Es braucht eine einheitliche Führung, die entscheidet, was an welchem Standort gemacht wird», sagte er noch Ende 2011 gegenüber dieser Zeitung. Heute sagt Heller, die Diskussion sei damals unter dem Eindruck des gewaltigen Investitionsbedarfs an beiden Standorten, also der Kosten für den Steuerzahler unter dem alten Regime der Spitalfinanzierung geführt worden. Nun müssten die Spitäler ihre Investitionen aber selber stemmen und die Eigentümerstrategie mit zwei eigenständigen Kantonsspitälern sei klar. «Die Zentralspital-Diskussion ist abgeschlossen», so Heller.

Daniel Heller im Grossratssaal, den er nach 25 Jahren verlässt. SBO

Er gilt zweifelsfrei als profunder Kenner der Gesundheitspolitik. Das Präsidium der Barmelweid AG wird er weiterführen. Es gebe hier keinen Interessenskonflikt, das passe im Gegenteil gut zusammen, da die Rehabilitationsklinik Barmelweid den Kantonsspitälern in der Behandlungskette nachgelagert sei.

Im Verwaltungsrat des Kantonsspitals Baden ist neben Präsident Peter Suter auch Kurt Aeberhard zu ersetzen. Neu werden Reto Heierli und Peter Bäumlin in den Verwaltungsrat gewählt. Beim Kantonsspital Aarau gibt es keine Veränderungen, im Verwaltungsrat der psychiatrischen Dienste wird Suzanne von Blumenthal durch Ulrich Schnyder ersetzt.

Rückzug aus der Politik

Mit der Übernahme des Präsidiums des Kantonsspitals Baden wird Daniel Heller seine 25-jährige politische Tätigkeit im Grossen Rat beenden. Das genaue Rücktrittsdatum steht noch nicht fest, er werde als Präsident der vorberatenden Kommission noch die Behandlung des neuen Geschäftsverkehrsgesetzes abschliessen, so Heller.

Wer seine Nachfolge als FDP-Fraktionspräsident antreten soll, ist noch völlig offen, die Partei hat auch erst gestern von der Wahl und dem Rücktritt aus dem Grossen Rat erfahren. «Ihn zu ersetzen, wird nicht einfach sein, Daniel Heller hat die Fraktion mit viel Geschick und vor allem mit einer beneidenswerten Gelassenheit geführt», sagt FDP-Präsident Matthias Jauslin.